

# Warnstreik bei DeTelmmobilien am 26.August 2005

## Worum geht's?

### Entgelttrunde

Während der Sanierungsphase wurden die Beschäftigten der DeTelmmobilien von der Entwicklung im Konzern weitgehendst abgekoppelt. Dies wird vom Arbeitgeber weiter betrieben.

Das Angebot sieht eine Erhöhung **unterhalb** von **1%** und **Einmalzahlungen** vor.

### Tarifvertrag Sonderregelungen

Durch die Einführung von Jahreszielgehältern bei der DeTelmmobilien wird sich das Jahreseinkommen zwischen **1.000** und **2.500** Euro für jeden Beschäftigten reduzieren. Ver.di will diese Differenz **dauerhaft** sichern.

### Tarifvertrag Ratioschutz

Beschäftigte der DeTelmmobilien brauchen Schutz vor Kündigungen.

Der Arbeitgeber will die Menschen nach seinem Willen bundesweit versetzen.

Der Arbeitgeber beabsichtigt die Regelungen der DTAG massiv zu verschlechtern.

### Stellenbewertung/Zielvereinbarungsprozess

Der Arbeitgeber will Arbeitsstellen alleine bewerten.

Ver.di soll nicht mitbestimmen. Das kann zu Herabgruppierungen führen.

Eskalationsregelungen sind bereits im Konzern geregelt. Die DeTelmmobilien beabsichtigt hier erhebliche Verschlechterungen einzuführen.

**In dieser Tarifauseinandersetzung geht der Arbeitgeber DeTelmmobilien einen gefährlichen Weg !!**

- Ver.di fordert den Arbeitgeber DeTelmmobilien auf, endlich seine Verzögerungstaktik aufzugeben.
- Konzernstandards der Deutschen Telekom müssen auch für die DeTelmmobilien gelten.
- Schluss mit der weiteren Gehaltsabkoppelung vom Konzern.
- Wer qualitativ hochwertige Arbeit verlangt, muss auch für gute Tarifverträge sorgen.

**Deswegen, liebe Kolleginnen und Kollegen beteiligen sich auch Immo – Beschäftigte aus unserem Landesfachbereich Südost !!!!!!!!!!!!!!!**